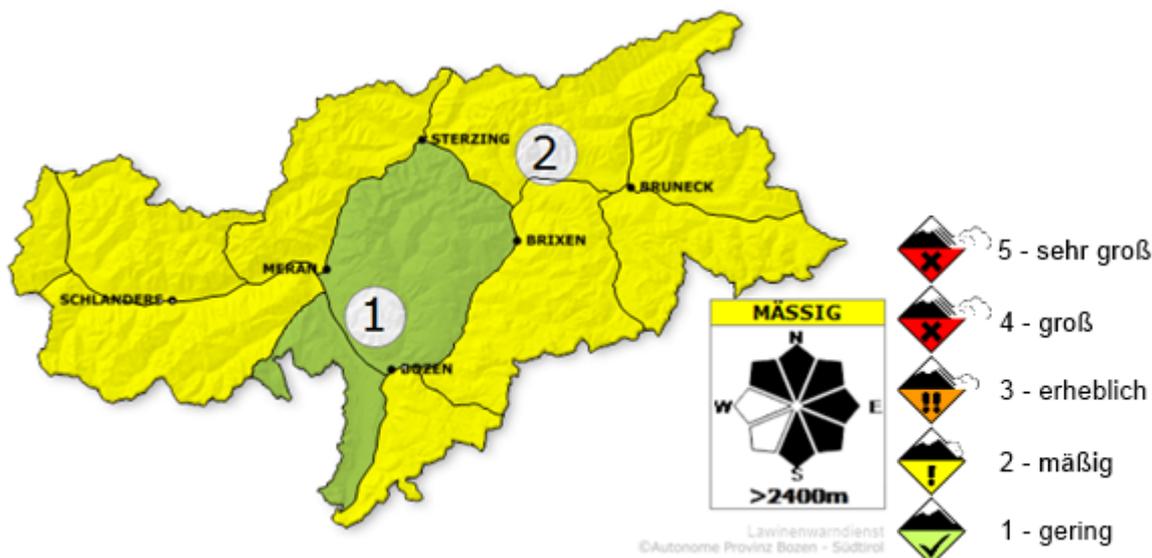




## PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DIENSTAG 23. DEZEMBER 2014

**HAUPTGEFAHR: TRIEBSCHNEEPAKETE****TYPISCHE SITUATION**

Triebschnee

**LAWINENGEFAHR**

Im Großteil der Südtiroler Berge herrscht weiterhin MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Die Hauptgefahrenstellen bilden alte und vor allem neue Triebschneepakete im steilen Gelände in Kammnähe, an Geländekanten, an Graten und in Rinnen. Die Verbreitung der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Erhöhte Aufmerksamkeit muss man den Expositionen von NW-N-S oberhalb von etwa 2400 m schenken.

In den Nonsberger und den Sarntaler Alpen herrscht GERINGE Lawinengefahr, STUFE 1. Einzelne Gefahrenstellen bilden Triebschneepakete im extremen Steilgelände.

Zuverlässigkeit: 80%

**ALLGEMEINE SITUATION**

Nach den für die Jahreszeit typischen Temperaturen in den letzten Tagen steigen die Temperaturen auf den Bergen wieder deutlich an. Das führt speziell in den sonnenexponierten Hängen zu einer Stabilisierung der Schneedecke, im schattigen Gelände ändert sich wenig. Der anhaltende NW-Wind führt aber weiterhin zu Schneesverfrachtungen und damit zur Bildung neuer Triebschneepakete, die teils nur schlecht mit den darunterliegenden Schneesichten verbunden sind. Die Triebschneepakete sind jedoch meist gut erkennbar, speziell in mittleren Lagen, da die mit Triebschnee eingeblasenen Mulden und Rinnen oft neben abgeblasenen Rücken und Graten liegen. Bis 2400 m hinauf findet man speziell im Wipp- und Ahrntal in allen Expositionen eine einige cm dicke Eiskruste.

**BERGWETTER**Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



## Lawinen

